

Die Leitung komplexer Organisationen wird heute zunehmend als eigenständiger Beruf verstanden. Das Leben und Arbeiten in der VUCA Welt (Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit (Ambiguity)) verändert auch unsere Schulorganisationen und erfordert eine Anpassung an Leitung und Zusammenarbeit. Für diese Leitungsaufgabe sind heute und in der Zukunft spezifische Qualifikationen erforderlich, die im Fachstudium in der Regel nicht vermittelt werden.

Wir setzen uns als Evangelischer Schulbund Nord e. V. konsequent mit den Veränderungen unserer Gesellschaft auseinander und bieten daher bereits seit 2001 jährlich einen Weiterbildungskurs für die Leitung in einer evangelischen Schule an. Die Stärkung unserer christlichen Identität ist Teil dieser Weiterbildung. Im gemeinsamen Kontakt und der Auseinandersetzung mit dem Thema Führung, werden unsere christlichen Werte die Qualifizierung aktiv begleiten.

Unser Weiterbildungsangebot richtet sich primär an etablierte und angehende Schulleiterinnen und Schulleiter, aber auch an Personen, die in einer Schule Leitungsfunktionen wahrnehmen, ohne selbst Schulleitung zu sein. Wir heißen Unterschiedlichkeit im Kurs willkommen, um die Diversität für das gemeinsame, erfahrungsbasierte Lernen zu nutzen. Wir fördern die Grundhaltung zum freiheitlichen Denken und den Mut, sich aktiv mit Schulentwicklung auseinander zu setzen.

Die grundlegende Zielrichtung dieser Qualifizierung liegt in der bewussten Ausgestaltung der Rolle der Schulleitung, der Förderung und Entwicklung des persönlichen Reifeprozesses sowie der Förderung eines vernetzten und kooperativen Lernens im Evangelischen Schulbund Nord e.V. Der Fokus für die Neuausrichtung der Qualifizierung liegt auf der Reflexion und dem Aufbau von persönlichen, sozialen, methodischen und strategischen Leitungskompetenzen sowie dem konsequenten Bezug des Erlernten zur täglichen Praxis. Der freiheitliche Blick auf andere Organisationen aus der Wirtschaft erlaubt es, moderne Elemente von Führung und Management zu erlernen, zu erproben und für die Organisation der evangelischen Schulen zu etablieren. Individuelle Wissens- und Könnenskompetenzen werden so in einem geschützten Rahmen erweitert.

Die Kursstruktur ist so aufgebaut, dass das Lernangebot insgesamt aus 12 Seminartagen besteht, die auf vier aufeinander aufbauenden Blöcken verteilt sind. Um das vernetzte Lernen und den Praxistransfer zu fördern, werden die einzelnen Blöcke durch Lerngruppen verbunden, die gemeinsam digital vernetzt das Gelernte in die Praxis umsetzen.

Das Lernen erfolgt in einer konstanten Lerngruppe. Ein gemeinsames, praxisorientiertes, interaktives Lernen von- und miteinander steht für die Module im Vordergrund. Die Mischung aus unterschiedlichen Schultypen und Berufserfahrungen, unterschiedlichem Lebensalter und Geschlecht und die Herkunft aus zahlreichen Bundesländern bietet vielfältigen Austausch und gibt den Teilnehmenden Impulse zum Vergleichen und Lernen. Wer sich für eine Teilnahme

entscheidet, entscheidet sich verbindlich zur Teilnahme und Mitgestaltung an allen vier Blöcken.

Alle Themen werden mit Übungen an echten Praxissituationen der Teilnehmenden verbunden. Wer teilnimmt, erklärt sich bereit, eigene Arbeitssituationen im geschützten Rahmen der Gruppe darzustellen, zu reflektieren und gemeinsam neue Lösungen zu erarbeiten. Um den ständigen Praxisbezug zu sichern, ist die Teilnehmendenzahl auf maximal 18 Personen begrenzt.

In den Seminaren stehen Ihnen jeweils zwei erfahrene Coaches zur Seite. Diese Besonderheit der Doppelbesetzung der Kursleitung haben wir bewusst gewählt, da diese eine enge Begleitung, ein intensives Feedback bei allen praktischen Übungen und verschiedene Perspektiven ermöglicht. Die Seminarleitung kann auf eigene langjährige Leitungserfahrung in führenden Wirtschaftsunternehmen und langjährige Erfahrungen als Seminarleiterin zurückgreifen sowie aus eigener Fortbildungserfahrung vielfältige methodische Anregungen bieten (Systemik, Transaktionsanalyse, Gestalttherapie, Klärungshilfe, Changeberatung, Supervision, Coaching).

Für jedes Seminar gibt es Seminarunterlagen mit den vorgestellten Modellen und Arbeitstexten sowie ein detailliertes Fotoprotokoll für die Nacharbeit.

Kosten für die Ausbildung, Kost und Logis:

2.500 € für Mitglieder des Evangelischen Schulbundes Nord e.V.

3.000 € für Nichtmitglieder

Die Kosten sind in zwei Teilbeträgen nach dem 2. Seminar und nach dem 4. Seminar zu überweisen.

Bei Rücktritt nach dem Anmeldetermin können Stornierungskosten bis zu 40 % entstehen, falls der Platz nicht anderweitig besetzt werden kann.

Termine für die 23. Ausbildungsreihe

1 Block vom 9.9. bis 12.09.2026 (vier statt drei Tage beim Kick Off)

2. Block vom 26.11. bis 28.11.2026

3. Block vom 21.1. bis 23.01.2027

4. Block vom 15. Bis 17.04.2027

Tagungsort

Stephansstift ZEB gem. GmbH, Kirchröder Straße 44 | 30625 Hannover ,
www.zeb.stephansstift.de

Anmeldefrist: 19.02.2026 unter

https://forms.office.com/Pages/ResponsePage.aspx?id=gFhO4VCpa06jxvatZgupCsG0Zh1UwLdGi1F1Uu_qLoBUQUwwM1FCSIM4S1MwNzU3NzFVMjM5SVcxRi4u

Leitung der Seminare: Petra Dröge und Fabian Esser